Argumente für eine besondere Unterstützung

Der Campus Pinkaboden bringt nicht nur massive Vorteile für Kinder, Enkelkinder, (Groß-)Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen, Betreuungspersonen, die Gemeinden und die gesamte Region, sondern auch für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Eine außerordentliche finanzielle Unterstützung kann mit einer Vielzahl an positiven Auswirkungen und einer bundesweiten Vorreiter- und Vorbildfunktion begründet werden:

Spart Kosten und bringt mehr Angebot

- Vorbildhafte kommunale Zusammenarbeit, partei- und bezirksübergreifend: 4 Gemeinden mit 13 Ortsteilen sind bereit, ihre 9 eigenständigen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen aufzugeben und gemeinsam an einem Standort zu betreiben
- Durch Konzentration vieler kleiner Einrichtungen auf einen zentralen Standort: Steigerung der Effizienz bei gleichzeitiger massiver Ausweitung des Angebotes
- Renovierungen bzw. Neubauten und der laufende Betrieb der bestehenden 9 kleinen Einrichtungen kommen in Summe wesentlich teurer als ein gemeinsamer Campus und selbst dann haben sie nur unbefriedigende Möglichkeiten und sind ständig von einer Schließung bedroht
- Nur ein gemeinsamer Campus sichert das Bildungs- und Betreuungsangebot im Pinkatal nachhaltig

Motor für Regionalentwicklung

- Das Untere Pinkatal ist eine der strukturschwächsten Regionen des Burgenlandes und Abwanderungsgebiet. Bisher fand man keine Lösungen für eine Trendwende. Mit dem Leitthema Bildung-Betreuung-Familie und dem Campus gibt es endlich das ersehnte Leuchtturmprojekt.
- Der Campus ist attraktiv für junge Familien – eine Region blüht auf: Abwanderungsstopp und Zuzug mit all den positiven Folgen (Gewerbe, Nahversorgung, Vereine, Kultur, ...).
- Modell für ein nachhaltiges qualitätsvolles Bildungs- und Betreuungsangebot in dünn besiedelten ländlichen Gebieten

Einzigartiges Konzept: Alles an einem Platz!

- Völlig neuer, innovativer und burgenlandweit einzigartiger Ansatz
- Entspricht den geänderten Anforderungen der heutigen Generation
- Ausschließlich von Menschen aus der Region für die Menschen der Region entwickelt und daherbesonders nachhaltig und identitätsbildend („Unser Campus“)
- Perfekt für Mehrkinderfamilien: Eine Einrichtung für alle Altersklassen!

Bildungspolitischer Quantensprung

- Ein gemeinsames Konzept – von der Kinderkrippe bis zur Mittelschule bestens vernetzt und verwoben
- Fließende Übergänge von einer Stufe zur nächsten – keine Nahtstellenproblematik
- Ideales familiäres Umfeld zur Stärkung der sozialen Kompetenzen
- Ausgezeichnete Bedingungen für Kinder mit Lernschwächen UND hohen Begabungen
- Personal flexibel und situationselastisch einsetzbar
- Eine übergreifende Leitungsstruktur (Vision: Ein gemeinsames Campus-Dienstrecht für alle)
- Innovative Schwerpunkte: Klimaschutz/Umwelt/Natur, Motorik, Handwerk, Diversität, Lebensnähe, ...
- Zeitgemäße Unterrichtsformen: Jahrgangs- und fächerübergreifend, Tierpädagogik, ...
- Einheitliche bzw. koordinierte Unterrichtszeiten, Schließtage und Veranstaltungen

Sozialpolitischer Meilenstein

- Großzügige Betreuungszeiten und ein qualitätsvolles Angebot ermöglichen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und tragen zur Gleichstellung der Geschlechter bei
- Vom Lernen/Spielen bis zur Freizeitgestaltung: Alles wird gleich am Campus erledigt – mehr Zeit für Familie UND Beruf
- Weil das Umfeld nicht passt: Viele junge Menschen wollen nur mehr ein Kind oder gar keines. Der Campus erleichtert ein Umdenken – Familie UND Karriere werden wieder möglich.

Europa wächst zusammen

- Die Grenznähe und gemeinsame Geschichte als Chance: Kooperationen und Erlernen der Sprachen
- Zuzug ungarischer Familien – beste Ausbildung unserer künftigen Fachkräfte

So baut man in Zukunft

- Erhaltung und Ausbau eines bestehenden Standortes im Ortskern – kein Neubau auf der „grünen Wiese"
- Verwendung ökologischer Baustoffe – CO_2-neutrale Bauweise
- Energieautarke Gebäude und bauliche Anlagen
- Effiziente Raumnutzung - Optimierung der Baukosten
- Ausgezeichnetes Raumklima durch begrünte Fassade/begrüntes Dach, Lehmputz, natürliche Lüftung, ...
- Parkähnliche Außenanlagen mit Gemüsegärten, Bäumen und Sträuchern

Noch einiges mehr ganz im Zeichen des Klimaschutzes

- Regionales, saisonales und biologisches Speise- und Getränkeangebot
- Multifunktionale Nutzung – auch für die Allgemeinheit und Erwachsenenbildung zugängig („Ort der Begegnung")
- Ökobetriebenes Bussystem für den Transfer der Kinder bzw. Anreise per Fahrrad
- Schwerpunkte Umwelt/Natur/Klimaschutz/Regionalität/Bewegung/Gesunde Ernährung
- Lernen im Freien/Unterricht in der Kulturlandschaft
- Wirkt der Verstädterung mit all ihren negativen Folgen entgegen